

**Frau O. berichtet:**

„Nach Rücksprache mit meinem Mann habe ich entschieden die 1-spaltige Anzeige zu veröffentlichen. Nach Abschluss eines Jahresabos kommen einige hundert Euro auf uns zu.“  
Auf unsere Frage, ob es ihr nicht zuviel ist, sagt sie: „Wissen Sie, mein Mann hatte vor Jahren einen schweren Unfall und daraus haben wir eine kleine Rente. Aus Dankbarkeit, dass er alles wieder tun kann, wollen wir das Geld in die Verbreitung der Botschaften investieren.  
Jetzt wissen wir endlich, warum das alles geschehen musste.“

**Frau L. aus X.** hatte bei einer Gebets-Versammlung den Wunsch nach Veröffentlichung der monatlichen Botschaften geäußert. Dabei hatte sie um Spenden dafür gebeten. Aus Schutzgründen hatten die Organisatoren hierfür bei der Post ein Postfach angemietet und dieses für freiwillige Spenden bekannt gegeben. 2 Tage später erhielt sie von der Post einen Anruf, sie möge doch schnellstmöglich vorbeikommen und das Postfach leeren, da dieses bereits überquillt.

**Eine Frau aus Landau** hat sich bei uns gemeldet.

Im Vilstal Boten hat sie die Monats-Botschaft der Muttergottes von Medjugorje gelesen. Sie hat sich riesig darüber gefreut, war sie doch vor vielen Jahren auch schon in Medjugorje und hat dort sehr viel Positives für sich erfahren, danach jedoch nie mehr Kontakt gehabt, bzw. etwas davon gehört, noch die Möglichkeit gehabt, wieder mal hinzufahren.  
Ihre Aussage: „Ich hab mich total über die Anzeige gefreut, so dass ich sofort zum Telefon griff, um Ihnen meine Freude über die Veröffentlichung mitzuteilen. Es spornet mich an, mit meinen Kindern wieder intensiver über den Glauben zu reden.“



der Königin des Friedens von Medjugorje  
in den Tageszeitungen

„Liebe Kinder!

Heute lade ich euch ein, **Missionare meiner Botschaften** zu werden, welche ich hier durch diesen Ort, der mir lieb ist, gebe. Gott hat mir erlaubt, so lange mit euch zu bleiben. Deshalb, meine lieben Kinder, lade ich euch ein, mit Liebe die Botschaften zu leben, die ich euch gebe und **dass ihr sie der ganzen Welt überbringt**, sodass der Fluss der Liebe in das Volk voll Hass und Unfrieden fließt...

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!  
(Botschaft vom 25. Februar 1995)



**Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje**

vertreten durch Medjugorje Deutschland e.V.  
Raingasse 5, 89284 Pfaffenhofen - Beuren  
Tel.: 0 73 02 - 40 81  
E-Mail [information@medjugorje.de](mailto:information@medjugorje.de)  
[www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)

Liebe Freunde,

### möchtet ihr helfen, die Botschaften zu verbreiten?

Viele Menschen haben bisher weder von Medjugorje, noch davon gehört, dass die Muttergottes dort Botschaften an die Welt gibt - das möchten wir gerne ändern. Dürfen wir dabei um Eure Hilfe bitten? Dazu gibt es einen ganz einfachen Weg - nämlich die monatliche Botschaft in der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Die Muttergottes lädt uns in der Botschaft vom 25. Februar 1995 ein, „Missionare ihrer Botschaften zu werden“. Ist es nicht schön, dass uns die Muttergottes um unsere Mithilfe bittet? Darum möchten wir euch einladen, vielleicht auch gemeinsam mit eurem Gebets- oder Freundeskreis, bei der Verbreitung der Botschaften von Medjugorje mitzuwirken. Eine großartige Möglichkeit ist es, in der jeweilig lokalen Tageszeitung eine entsprechende Anzeige aufzugeben. So können wir ganz einfach viele Menschen erreichen. Um den Wiedererkennungswert zu gewährleisten, haben wir ein Layout mit Logo und erklärendem Einführungstext erstellen lassen, das ihr jeden Monat als PDF auf unserer Website [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de) herunterladen könnt. Ihr nehmt einfach Kontakt mit Eurer Tageszeitung auf, und schon kann es losgehen. Gerne stehen wir euch für weitere Fragen zur Verfügung.

### Seid dabei!

Die Verbreitung der Botschaften ist etwas, das das Leben unserer Mitmenschen direkt beeinflussen und verändern kann, Trost spendet und aufbaut. Oftmals tun wir uns schwer, den Menschen Zeugnis von unserem Glauben zu geben, aber zur Veröffentlichung der Botschaften beizutragen, ist vielleicht dem ein oder anderen möglich. Wir sind sicher, dass jeder Euro seine Frucht bringt, denn immer wieder erreichen uns ermutigende Zeugnisse. Wenn es nicht möglich ist, eine eigene Anzeige zu organisieren und finanziell durchzutragen, kann man sich auch einer bereits bestehenden Gruppe anschließen.

Wenn ihr mitmachen könnt und möchtet, meldet euch gerne bei uns: Medjugorje Deutschland e. V., Tel.-Nr. 07302-4081.

Wir freuen uns auf euren Anruf!

*Euer Medjugorje Deutschland e. V.*

### Herr H. schrieb an Herrn S.:

„.... wir überlegen zur Zeit, ob wir noch weitere Zeitungen beauftragen, die die Botschaft der Muttergottes veröffentlichen (z. B. Berliner Morgenpost, Tagespiegel Berlin, Die Tagespost), weil wir mehr Spendeneinnahmen als Ausgaben für die Zeitungskosten haben! Bei uns läuft diese Anzeigen-Serie großartig und kommt auch gut bei den Lesern an.“

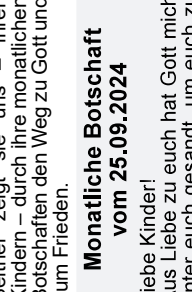


Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

**Monatliche Botschaft vom 25.09.2024**

Liebe Kinder! Aus Liebe zu euch hat Gott mich unter euch gesandt, um euch zu lieben und zum Gebet und zur Bekehrung für den Frieden in der Welt zu ermutigen. Meine lieben Kinder, vergesst nicht, dass der wahre Frieden nur durch das Gebet kommt, von Gott der euer Friede ist. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!  
(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)  
Dt. Informationszentrum für Medjugorje  
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen,  
Tel.: 07302/4081



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

**Monatliche Botschaft vom 25.09.2024**

Liebe Kinder! Aus Liebe zu euch hat Gott mich unter euch gesandt, um euch zu lieben und zum Gebet und zur Bekehrung für den Frieden in der Welt zu ermutigen. Meine lieben Kinder, vergesst nicht, dass der wahre Frieden nur durch das Gebet kommt, von Gott der euer Friede ist. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!  
(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)  
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje  
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081

Beispiel: 1-spaltig

Beispiel: 2-spaltig